

ÖFT-Pressegespräch „Olympia-Countdown Kunstturnerinnen und Rhythm. Gymnastik“ am 7. April 2016 in Wien



Der Qualifikations-Weg zu den Olympischen Spielen Rio 2016:

Kunstturnerinnen:

Lisa Ecker und Elisa Hämmerle kämpfen am 17. April in Rio um einen (1) möglichen Olympia-Startplatz für Österreich. 34 Einzel-Quotenplätze kommen noch zur Vergabe. Schaffen sowohl Ecker als auch Hämmerle die notwendigen Punkte, dann nominiert das ÖOC die am 17. April besser platzierte.

- Am Sonntag, 17. April 2016 findet in Rio de Janeiro während des „Olympic Test Event“ (OTE) die entscheidende letzte internationale Olympia-Qualifikation statt.
- Österreich ist aufgrund der WM-Teamergebnisse 2014 und 2015 beim OTE mit zwei Turnerinnen startberechtigt: Lisa Ecker und Elisa Hämmerle.
- Es kann für Österreich maximal ein (1) Olympia-Quotenplatz erreicht werden.
- Entscheidung am 17.4. um 22 Uhr Ortszeit (also 3 Uhr Früh MESZ am 18.4.).
- Österreich wurde in die letzte Startgruppe gelost. Es bleibt bis zuletzt spannend: Das letzte Gerät von Ecker und Hämmerle wird der Schwebebalken sein...
- Insgesamt gibt es 98 Turnerinnen-Olympia-Startplätze. Davon sind 60 für die besten 12 Teams/Länder reserviert. Jede Gerätemedaillen-Gewinnerin der WM 2015 hat ebenfalls einen Quotenplatz, wenn sie nicht aus einem Top-12-Land kommt.
- Zwei Quotenplätze sind für „Host Country“ und „IOC/FIG Wild Card“ reserviert.
- Es kommen beim OTE demnach 34 bis 36 Einzel-Olympia-Quotenplätze über die Mehrkampfleistung (alle vier Geräte addiert) zur Vergabe.
- Um diese Einzel-Olympia-Quotenplätze bewerben sich insgesamt 60 Turnerinnen.
- Der ÖFT schätzt die Chance gut ein, dass sowohl Ecker als auch Hämmerle die notwendige sportliche Leistung erbringen, um den einen (1) Österreich-Quotenplatz zu erreichen. Für diesen Fall wäre es einer für das Land und mit dem ÖOC ist vereinbart, dass von diesem die beim OTE besser Platzierte nominiert wird.
- Sollte nur eine der beiden die notwendige Qualifikationsleistung für den Quotenplatz erbringen, ist dieser persönlich.
- Die nationale Nominierungsentscheidung trifft das ÖOC-Präsidium im Juni 2016.

ÖFT-Pressegespräch „Olympia-Countdown
Kunstturnerinnen und Rhythm. Gymnastik“
am 7. April 2016 in Wien



Der Qualifikations-Weg zu den Olympischen Spielen Rio 2016:

Rhythmische Gymnastik:

Nicol Ruprecht muss beim „Olympic Test Event“ am 21. April in Rio in die Top 6 unter 22 Gegnerinnen, um sich den Olympia-Startplatz zu sichern (die Konkurrentinnen sind die Plätze 16 bis 38 der WM 2015. Die Top 15 der WM sind schon für die Spiele qualifiziert. Ruprecht lag bei der WM auf Platz 20).

- Am Donnerstag, 21. April 2016 findet in Rio de Janeiro während des „Olympic Test Event“ (OTE) die entscheidende letzte internationale Olympia-Qualifikation statt.
- Die Mehrkampf-Top-15 der WM 2015 haben bereits einen Quotenplatz für ihr Land bei den Olympischen Spielen erreicht.
- Beim OTE werden sechs (6) weitere Quotenplätze in freier Qualifikation über die Mehrkampfleistung vergeben (sowie weitere drei über eine Kontinentalregel, die für Europa nicht infrage kommt).
- Daher: Nicol Ruprecht (20. der WM), muss unter den 22 beim OTE um die Olympia-Qualifikation kämpfenden Gymnastinnen (diese lagen auf WM-Platz 16 bis 38) zumindest Platz 6 schaffen.
- Bei den bisherigen Saison-Spitzenwettkämpfen 2016 (1x Weltcup, 2x Grand Prix) turnte Ruprecht auf dem dazu notwendigen Niveau. Der ÖFT schätzt die Olympia-Qualifikations-Chancen daher gut ein.
- Entscheidung am 21.4. um 19:30 Uhr Ortszeit (00:30 Uhr MESZ am 22.4.).
- Die nationale Nominierungsentscheidung trifft das ÖOC-Präsidium im Juni 2016.